

Angehende ErzieherInnen in Sevilla/ Andalusien

Bereits das 4. Praktikumsangebot für Schüler der BBS Cuxhaven

In diesem Jahr hatten erneut acht Schülerinnen und Schüler der BBS Cuxhaven (jeweils vier von der Fachschule für Sozialpädagogik (FSP)) und von den Sozialassistenten (Soz.Ass.) die Möglichkeit ein Auslandspraktikum in Spanien zu absolvieren. Durch den Leonardo-DaVinci Zuschuss wurde den SchülerInnen bereits zum vierten Mal für insgesamt acht Wochen einen Lernaufenthalt im spanischen Sevilla ermöglicht. Zusätzlich unterstützt wurden die Schüler in diesem Jahr vom Förderverein BBS Cuxhaven e.V. und der Geschwister-Zorn-Stiftung. In den ersten zwei Wochen des Aufenthaltes waren alle Schüler in einer Sprachschule, um sich sprachlich auf das sechswöchige Praktikum im Bereich der Krippe oder der Vorschule vorzubereiten. Danach arbeiteten sie sechs Wochen in vier unterschiedlichen Einrichtungen. Während des gesamten Aufenthalts waren sie in spanischen Wohngemeinschaften untergebracht.



Friederike Kleine, Sanna Julia Köhler, Peggy Ramm und Julia Simon (FSP08) sowie Johannes Niekrens, Svenja Reinighaus-Zierfuß, Jennifer Sarrach und Raquel Sotelo haben in diesem Jahr die Chance genutzt sich einen Eindruck der Bildung und Erziehung in Spanien zu machen. Sie sammelten in den Einrichtungen viele neue Erfahrungen und lernten die Erziehungsmethoden und Unterschiede zum deutschen Bildungs- und Erziehungssystem kennen. Zudem hatten sie die Möglichkeit eine interessante und vielfältige Stadt zu erkunden.

Durch den Aufenthalt im Ausland haben die Schüler gelernt, sich in einem fremden Land mit einer fremden bzw. neu erlernten Sprache zurecht zu finden. Dadurch haben sie alle an Selbständigkeit gewonnen.

Diese Auslandserfahrung während der Ausbildung wird ihnen mit dem Euro-Mobilitätspass bescheinigt, den die spanischen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit der Projektleiterin Susanne Rademacher ausstellen. Besonders hervorzuheben ist, dass die vier Schülerinnen und Schüler der Soz. Ass. ihre praktische Abschlussprüfung vor Ort durchgeführt haben. Zwei von ihnen im deutsch-spanischen Kindergarten Albert Dürer, die beiden anderen im spanischen Kindergarten Ángel Ganivet. Eine Schülerin, die erst kurz vor Reisebeginn mit dem Erlernen der Sprache begonnen hatte, absolvierte ihre praktische Prüfung auf Spanisch mit der Note 1.

Die Schüler wurden in den acht Wochen von ihren Lehrern Susanne Rademacher und Rolf Flessau besucht. Durch viele Gespräche vor Ort mit den spanischen Fachleitern und der Förderzusage von 30.000 Euro „LEONARDO DA VINCI Mobilität 2009“ von der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) haben 16 weitere Schüler die Möglichkeit nach Andalusien zu reisen.

Im Bild: Angehende ErzieherInnen mit ihrem Praktikumsbegleiter Rolf Flessau
Foto: Rademacher